

Motion

Ausbau der Krippenplätze für Vorschulkinder in der Stadt Luzern

Die FDP der Stadt Luzern setzt sich mit dem Wandel der Familienreformen seit geraumer Zeit auseinander und hält fest, dass sich die Familienstrukturen und damit verbunden einige Werte, nicht nur europaweit oder gesamtschweizerisch sondern auch in der Stadt Luzern, stark gewandelt haben.

Die Frauen geniessen eine breite Aus- und Weiterbildung. Sie sind zum Teil auch nicht mehr bereit auf Beruf oder Karriere zugunsten einer Familie zu verzichten. Dieses grosse Potential gut ausgebildeter Frauen die infolge Familienaufgaben gar nicht oder nur teilweise einem Beruf nachgehen können, gilt es besser zu nutzen.

Die Zahl der Alleinerziehenden wächst. Zudem können viele junge Familien oft mit einem Gehalt den Lebensunterhalt gar nicht mehr bestreiten. Obwohl die Strukturierung der Familie die klare Aufgabe und Verantwortung jedes einzelnen ist, kann der Staat jedoch die gesetzlichen Rahmenbedingungen an die veränderte Situation anpassen.

Die Betreuungsplätze für schulpflichtige Kinder sind u.a. durch Horte gut abgedeckt. Die Anzahl Krippenplätze für vorschulpflichtige Kinder genügen jedoch bei weitem nicht mehr und müssen dem Bedarf angeglichen werden.

Die FDP Fraktion beauftragt den Stadtrat, einen Bericht zum Ausbau der Krippenplätze für Vorschulkinder vorzulegen. Bei der Ausarbeitung des Berichtes müssten dabei folgende Punkte beachtet werden:

- Das Finanzierungskonzept muss die Kooperation beziehungsweise Beteiligung von interessierten Firmen berücksichtigen, um eine gemeinsame Lösung anzustreben.
- Es ist eine den wirtschaftlichen Verhältnissen Rechnung tragende Abstufung der Betreuungsbeiträge vorzusehen.
- Es sind innerhalb der Stadt mögliche Räumlichkeiten für Krippenplätze aufzuzeigen.

Claudia Portmann-de Simoni und
Andreas Moser namens der FDP-Fraktion

Luzern, 10. April 2001

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 / 208 82 13
Telefax: 041 / 208 88 60